

[Free download] Der Da-Linzi-Code: Thrillersatire

Der Da-Linzi-Code: Thrillersatire

Von Harald Mini

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #988160 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-29Erscheinungsdatum: 2012-03-29File Name: B01A0VY02C | File size: 21.Mb

Von Harald Mini : Der Da-Linzi-Code: Thrillersatire before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Da-Linzi-Code: Thrillersatire:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bemhter KrimiVon Waltraud FainerDer "Da-Linzi-Code" verdient die Bezeichnung "Thrillersatire" nicht, es ist hchstens eine Satire. Die Handlung zieht sich merkbar bemht um Originalitt dahin, kann aber den Leser nicht wirklich fesseln.0 von

0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Lektüre für Linzer! Ich habe dieses Buch sehr genossen! Da ich alle Schauplätze selber kenne, kann ich die Jagd durch Linz richtig schön nachvollziehen. Einen Stern Abzug gibt es, weil kein allzu großer Spannungsbogen aufgebaut wird, aber es ist ja schließlich auch eine Satire. Lesetipp für alle jene Leute die Linz und "Da Vinci Code" kennen und mögen.

Kurzbeschreibung Rupert Plankton der Welt berühmtester und einziger Speisologe (= Spezialist für alles, was mit Speis und Trank zusammenhängt) weilt in Linz. Er will den zahlreichen Geheimnissen, die sich um die Linzer Torte ranken, auf die Spur kommen und sein Freund und Mentor aus alten Zeiten, Gisbert Landauer, soll ihm dabei helfen, denn seine Tochter Lisbeth arbeitet in einer Tortenproduktionsfirma. Doch da wird Gisbert Landauer entführt und die Entführer fordern von Plankton einen Gegenstand, den er schon kennt, welchen. Nun, Plankton hat zwar keine Ahnung, ist aber wild entschlossen, seinen Freund zu retten, und ein "Da-Linzi-Code" (was auch immer das sein soll) soll ihm dabei helfen. Gemeinsam mit Lisbeth macht er sich auf eine atemberaubende und aberwitzige Schnitzeljagd quer durch Linz und dabei ist ihm nicht gerade hilfreich, dass er offenbar von einem ganz in Schwarz gekleideten, glatzköpfigen Herrn verfolgt wird und sich auch eine kirchliche Geheimorganisation (so geheim, dass sie selbst im Vatikan weitgehend unbekannt ist) einmischt.

Kurzbeschreibung Rupert Plankton der Welt berühmtester und einziger Speisologe (= Spezialist für alles, was mit Speis und Trank zusammenhängt) weilt in Linz. Er will den zahlreichen Geheimnissen, die sich um die Linzer Torte ranken, auf die Spur kommen und sein Freund und Mentor aus alten Zeiten, Gisbert Landauer, soll ihm dabei helfen, denn seine Tochter Lisbeth arbeitet in einer Tortenproduktionsfirma. Doch da wird Gisbert Landauer entführt und die Entführer fordern von Plankton einen Gegenstand, den er schon kennt, welchen. Nun, Plankton hat zwar keine Ahnung, ist aber wild entschlossen, seinen Freund zu retten, und ein "Da-Linzi-Code" (was auch immer das sein soll) soll ihm dabei helfen. Gemeinsam mit Lisbeth macht er sich auf eine atemberaubende und aberwitzige Schnitzeljagd quer durch Linz und dabei ist ihm nicht gerade hilfreich, dass er offenbar von einem ganz in Schwarz gekleideten, glatzköpfigen Herrn verfolgt wird und sich auch eine kirchliche Geheimorganisation (so geheim, dass sie selbst im Vatikan weitgehend unbekannt ist) einmischt.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Harald Mini, geb. 1960, lebt in Linz und arbeitet als Richter. Er schreibt juristische Fachliteratur über Exekutionsverfahren (bislang vier Bücher), Krimis (zwei vom ORF verfilmte Tatort-Krimis, bisherige Kriminalromane Ruber und Gendarm und Mord am Spielplatz, Ratekrimis in der Presse), Fernsehspiele (Der exekutierte Mensch und Der Parkplatz, beide ORF), Satiren (drei Sammelbände Nicht ohne meinen Titel, Männer beim Friseur und Goldhauben für Sibirien, über 600 Einzelveröffentlichungen vor allem in den Oberösterreichischen Nachrichten), Sketches (u. a. für Kabarett Simpl, als es noch Martin Flossmann leitete) und erfindet Kinder- bzw. Gesellschaftsspiele (bislang drei Veröffentlichungen).